

Wiedersehen in Kupferzell

Kupferzell (HSt). Das Treffen der ehemaligen Schülerinnen der Landfrauenschule Kupferzell, an dem auch zahlreiche Gäste aus dem Unterland teilnahmen, fand jetzt wieder statt. In Anbetracht des 40jährigen Jubiläums der Schule und vorgesehener Umbauarbeiten wurde der Landfrauenschultag in kleinerem Kreis als in den Vorjahren gefeiert. Nach gemeinsamem frohem Singen im Schloßhof und der Begrüßung der Gäste durch die Schulleiterin, Fräulein Straub, blieb den Ehemaligen bei Kaffee und Kuchen Zeit, um Gedanken auszutauschen. Die 62 Schülerinnen des Jahrgangs 1961/62 sorgten liebevoll und als stille Beobachter köstlicher Begrüßungsszenen für die Gäste. „Im Sommer ist es in der Schule noch schöner“ stellten einmütig die Winterkursmädel fest, als sie im Anschluß an den Landfrauenschultag drei Tage zur Fortbildung beim Einmachen und bei Gartenarbeiten dableiben konnten. Sobald es die besonderen Arbeiten im Geflügelhof zulassen und im Garten die Beerenernte abgeschlossen ist, fahren die Schülerinnen in die Ferien, bzw. der Aufbaulehrgang zu einer vierwöchigen Ausbildung in Säuglings- und Wochenbett-pflege in Heime nach Stuttgart, Schwäb. Hall und Künzelsau. Darauf freuen sie sich besonders! Während der ganzjährigen Lehrgänge, Unter- und Oberklasse, jeweils im April beginnend, machen die Mädchen, die im Sommerhalbjahr den Grund- und Aufbaulehrgang besuchen, im Oktober den Bauernmädchen Platz, die den Winter über ihre Ausbildung in einer Fachschule ergänzen wollen und aus verschiedenen Kreisen kommen.